

Zur Losung von 6. Mai 2022

Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, alles, was verborgen ist, es sei gut oder böse.

Prediger 12,14

Jeder von uns wird für sich selbst Gott Rechenschaft geben. Darum lasst uns nicht mehr einer den andern richten.

Römer 14,12-13

Dass Politiker oder Leute aus der Industrie oder Vorstände von Vereinen Rechenschaft geben müssen und dass da manches offen gelegt werden muss, finde ich gut. Eine gewisse Kontrolle kontrollierbarer Fakten und Vorgänge macht Sinn und fördert einen verantwortlichen Umgang.

Aber wie ist das mit dem, was tief in mir selber oder in anderen vorgeht, verborgene, auch fragwürdige Gedanken und Motive? Wachsen bessere Menschen heran, je besser sie kontrolliert werden? Ich wage das zu bezweifeln. Brauchen wir nicht auch die Freiheit, Fehler machen zu dürfen um zu reifen und innerlich zu wachsen? Die moderne Pädagogik nennt das Fehlerfreundlichkeit!

So verstanden habe ich keine Angst, vor Gott Rechenschaft ablegen zu müssen. Nicht, weil ich keine Fehler mache, sondern weil Gott die oftmals sehr schwierigen Hintergründe und meine Entwicklungsprozesse kennt. Und weil Gott weiß, dass nicht die absolute Kontrolle, sondern die Freiheit – auch aus Fehlern zu lernen – starke und überzeugende Christen hervorbringt.

Ihr Prädikant Dr. Wolfgang Kornder aus Ulsenheim